

1880

Gründung der Geflügel-Börse durch Richard Freese in Leipzig

1890

Gottfried Otto Nauhardt wird Inhaber und Redakteur

1900

1903

Friedrich Kloss wird verantwortlicher Redakteur

1910

Ernst Schneider übernimmt die Schriftführung

1915

Rita Reichel, Adoptivtochter von G. O. Nauhardt, wird Geschäftsführerin

1920

1929

Ehemann Hans Reichel wird zum Geschäftsführer

1930

Ernst Schmidt übernimmt die Nachfolge von Ernst Schneider als verantwortlicher Redakteur

Die Geflügel-Börse geht in die fünfte Familiengeneration

Wir sind stolz auf die lange Unternehmensgeschichte, in der die Geflügel-Börse immer im Dienste der Kleintierzucht und den Züchtern stand. Auf die Geflügel-Börse war und ist auch in Zukunft Verlass. Unsere Redakteure sind die kompetenten Ansprechpartner – immer wenn's um Ihre Zucht geht. Alles, von A bis Z, über Ihre Zucht wissen die Fachredakteure, die in jeder Ausgabe den Züchtern mit Ihrem Fachwissen gerne zur Seite stehen. Das Wissen um die Belange unserer Rassezucht sorgt seit fast 130 Jahren für Vertrauen in die Geflügel-Börse - die hohe Anzahl der langjährigen Abonnenten bestätigt dies eindrucksvoll.

Philosophie

Wir wollen nie die Wurzeln unseres Familienbetriebes vergessen und unsere Stärken – Aktualität, Qualität und Service zum Wohl der Kleintierzucht und zur absoluten Zufriedenheit unserer Leser – niemals aus den Augen verlieren. Woher hätten die ganzen Generationen von Kleintierhaltern ihre Informationen erhalten, wenn nicht aus der Geflügel-Börse. So wird es auch in Zukunft immer unser Bestreben sein, sich nicht auf dem Geleisteten und Erreichten auszuruhen, sondern die Leistungsbereitschaft unserer gesamten Geflügel-Börse-Teams Tag für Tag und Jahr für Jahr wieder zu bestätigen. Wir werden von unseren Lesern getragen, deshalb verstehen wir deren Zuchtziele und Bedürfnisse und schaffen so die nötige Kundennähe – 100% für Sie da!

Visionen

Sie, verehrte Leser, stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns. Das war in den vergangenen 129 Jahren so. Daran wird sich auch im 130. Jahrgang nichts ändern! Absolute Qualität für zufriedene und begeisterte Leser wird auch weiterhin Priorität für uns haben. Maßgeblichen Anteil an diesem Grundsatz haben unsere Mitarbeiter im Verlag und auch die

vielen freien Autoren, die Sie, liebe Leser, mit fachlichen Beiträgen seit mehreren Jahrzehnten auf dem aktuellsten Stand des Zuchtgeschehens halten. Zum angesprochenen Grundsatz gehören auch die guten Kontakte zum Präsidium, zu den Vorsitzenden der verschiedenen Verbände und den vielen Vereinen unter dem Dach des BDRG.

Ziele

Oberstes Gebot des gesamten Geflügel-Börse-Teams ist höchste Kundenzufriedenheit – ein Ansporn für uns, den Ansprüchen unserer Kunden Tag für Tag gerecht zu werden. Mit Hilfe unserer engagierten und kompetenten Mitarbeiter/-innen hat die Geflügel-Börse als älteste existierende Fachzeitschrift ein derart hohes Alter erreicht – darauf sind wir stolz. Der Umzug in moderne Geschäftsräume zum Jahresanfang ermöglichte eine Optimierung unseres Kundenservices – die schnelle, versandkostenfreie Lieferung von Buchbestellungen ab 30 € (im Inland), die Probeheftpakete für Veranstaltungen oder die ganz aktuelle farbige Gestaltung der Nachrichten- und Fachzeitschriften gehören u. a. dazu. Höchste Qualität und Professionalität sind unsere Ziele. Hier möchten wir zum Wohl unserer Leser aus der Rassegeflügel- und Kleintierzucht immer einen Schritt voraus sein. In den zurückliegenden 129 Jahren hat es große Veränderungen und Entwicklungen gegeben. Der Geflügel-Börse-Verlag hat immer wieder Ideen entwickelt, die Initiative ergriffen und Verantwortung übernommen, um zeitgemäße Veränderungen herbeizuführen, aber auch um sich neuen Herausforderungen zu stellen, letztendlich um erfolgreich für die Rassegeflügelzucht und die Züchter zu arbeiten. Auch in Zukunft werden wir Veränderungen mitgestalten, Herausforderungen annehmen und so die beste Fachzeitschrift für die Rassegeflügel- und Kleintierzucht bleiben – darauf ist Verlass!



Detlef Jürgens verabschiedet sich

Zurückblickend auf über 37 spannende, ereignis- und erfolgreiche Berufsjahre ist es nunmehr soweit, dass ich mich mit gutem Gewissen aus dem aktiven Berufsleben zurückziehe, um die Verantwortung in jüngere Hände zu geben. Nach langfristiger und gründlicher Vorbereitung hat meine Tochter Dominique Großmann, geb. Jürgens, zum 1. Juli 2008 die Leitung des Geflügel-Börse-Verlags übernommen. Ich freue mich besonders, dass dieses nahezu 130-jährige Unternehmen somit in der fünften Generation von unserer Familie weitergeführt wird. Gerade in der heutigen, immer globaleren und fusionsfreudigen Zeit ist dies keine Selbstverständlichkeit mehr. Bereits über 13 Jahre ist die ausgebildete Bankkauffrau in unserem Haus tätig. Seit dem erfolgreichen Abschluss ihres Betriebswirtschafts-Studiums im Jahr 2005 steht sie mir in der Geschäftsführung zur Seite. Somit ist die Übergabe meiner bisherigen Geschäftsführerposition an meine, heute 33 Jahre alte Tochter nur logisch und konsequent, um zu gewährleisten, dass sich der

Verlag der Geflügel-Börse auch in Zukunft – wie gewohnt – für die Belange der Züchterwelt einsetzt. Auf diesem Wege möchte ich mich für das Vertrauen, das von Ihrer Seite dem Verlag Jürgens und somit auch mir während meiner Geschäftsführertätigkeit entgegengebracht wurde, sehr herzlich bei Ihnen allen bedanken. Ich verabschiede mich nun, um mich dem sogenannten Stress eines Ruheständlers hinzugeben und wünsche meiner Tochter einen guten Start in diese verantwortungsvolle Aufgabe. Ihnen, liebe Leser, wünsche ich mit Ihrer Zucht weiterhin viel Erfolg, dass Sie Ihrem Hobby und Ihrer Fachzeitschrift Geflügel-Börse noch lange verbunden bleiben und viele schöne Stunden damit erleben.

Ich grüße Sie herzlich!

Ihr Detlef Jürgens

Detlef Jürgens



Die Geflügel-Börse, undenkbar ohne den traditionellen Schriftzug und das Verlags-Logo



1979: Verlag und Geschäftsführer Detlef Jürgens werden durch Paul Doll (oben) und Präsident Wilhelm Schönfeld vom BDRG geehrt



Nun freue ich mich, die Nachfolge meines Vaters anzutreten. Schritt für Schritt lernte ich in den vergangenen 13 Jahren – unter der Regie meines Vaters – die verschiedenen Bereiche des Verlagswesens kennen. Ich durchlief alle Abteilungen und unterstützte nach Beendigung meines Betriebswirtschafts-Studiums meinen Vater in der Geschäftsführung. Seit Juli 2007 leite ich die Anzeigenabteilung. Es ist mir ein großes Anliegen, diesen traditions-

Geschäftsleitung geht in junge Hände

Seit vielen Jahrzehnten versorgt der Verlag Jürgens Sie, liebe Leser, über die Fachzeitschrift Geflügel-Börse mit den aktuellsten Nachrichten und Erkenntnissen aus der Rassegeflügel-, Tauben-, Vogel- und Nutztierzucht. Über 37 Jahre lenkte mein Vater die Geschicke unseres traditionsreichen Verlagshauses – das bereits im Jahr 1880 von Richard Freese gegründet wurde. Was einst als reines Anzeigenblatt begonnen hat, entwickelte sich im Lauf der Jahre zu einer Fachzeitschrift, die der internationalen Züchterwelt auf hohem Niveau ausführliche und vielseitige Informationen durch fundierte Beiträge zukommen lässt. Eine sehr engagierte, aber auch durchaus kritische Berichterstattung zeichnet die Geflügel-Börse seit Jahren aus.

reichen Verlag im Sinne unserer Familie fortzuführen und mit Kreativität und Innovation zu bereichern. Ein herzliches Dankeschön geht an alle treuen Leser und an die langjährigen Mitarbeiter sowie an meinen Vater für das entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung. Es sind diese positiven Erfahrungen, die mich mit Optimismus in die Zukunft schauen lassen und die mir den Elan geben, die Aufgaben, die vor uns liegen, mit Ihnen gemeinsam anzupacken.

Ihre Dominique Großmann

1949 Gründung der Geflügel-Börse Westdeutsche Ausgabe durch Sergius Jürgens in München
1955 Maria E. Jürgens, geb. Reichel, führt den Verlag nach dem Tod Ihres Mannes

1965 Als älteste von drei Geschwistern leitet Ingrid Jürgens (verh. Ruppenner) den Verlag
1966 Christian Reichenbach wird Chefredakteur der Geflügel-Börse
1971 Detlef Konrad Jürgens übernimmt die Geschäftsführung

1994 Michael von Lüttwitz wird Nachfolger von Chr. Reichenbach (Fachgebiet Geflügel, Ziergeflügel und Nutztiere)
Remco de Koster leitet den Fachbereich Tauben und Vögel
Heinz Meyer redigiert die Seiten der Verbände und Vereine

2008 Dominique Großmann, geb. Jürgens, tritt die Nachfolge ihres Vaters in der Geschäftsführung an

1940

1960

1980

2000



Sergius Jürgens



Maria E. Jürgens



Ingrid Ruppenner



Christian Reichenbach



Detlef K. Jürgens



Michael von Lüttwitz



Remco de Koster



Heinz Meyer



Dominique Großmann